

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Fahrrad

Dies ist eine Schnellstartanleitung, welche Ihnen die wichtigsten Schritte erläutert, um Ihr Fahrrad fahrfertig zu machen. Vor der ersten Fahrt müssen Sie die untenstehenden Punkte unbedingt beachten. Die ausführliche Bedienungsanleitung zum Fahrrad, sowie detaillierte Bedienhinweise und Service-Tipps der Komponentenhersteller finden Sie auf unserer Website:

<https://www.hawkbikes.com/bedienungsanleitung-tech>



Bitte beachten Sie vor der ersten Fahrt!

Sind Sie mit der Bremsanlage vertraut?

Prüfen Sie, ob Sie die Vorderradbremse mit demselben Bremshebel (rechts oder links) bedienen, wie Sie es gewohnt sind. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie die neue Anordnung regelrecht trainieren, da unbedachtes Betätigen der Vorderradbremse zum Sturz führen kann! Oder Sie lassen die Bremshebel von Ihrem Fachhändler umbauen. Moderne Bremsen haben außerdem unter Umständen eine sehr viel stärkere Bremswirkung als Ihre bisherige Bremse! Machen Sie zuerst einige Probepremungen abseits des Straßenverkehrs! Sollten Sie hierzu Fragen haben, informieren Sie sich bitte über unsere Website im Menüpunkt „Bedienungsanleitungen und Tech Center“ über die Funktionsweise der entsprechenden Bremsen.

Sind Sie mit der Schaltung vertraut?

Machen Sie sich ggf. auf einer unbelebten Fläche mit der neuen Schaltung vertraut. Sollten Sie hierzu Fragen haben, informieren Sie sich bitte über unsere Website im Menüpunkt „Bedienungsanleitungen und Tech Center“ über die Funktionsweise der entsprechenden Schaltung.

Sind Sattel und Lenker richtig eingestellt?

Der Sattel sollte so eingestellt sein, dass Sie das Pedal in unterster Stellung mit der Ferse gerade noch erreichen können. Prüfen Sie außerdem, ob Sie den Boden noch mit den Fußspitzen erreichen können, wenn Sie im Sattel sitzen. Sind Sie unsicher auf Ihrem Fahrrad, sollten Sie den Sattel eher etwas tiefer als zu hoch einstellen. Sollten Sie unzufrieden mit Ihrer Sitzposition sein, wenden Sie sich bitte an unseren Service oder an einen Fachhändler.

Ist die Federung richtig eingestellt?

Wenn Sie ein Fahrrad mit Federung haben, sollten Sie vom Fachhändler die korrekte Einstellung vornehmen lassen. Eine fehlerhafte Einstellung der Federelemente kann zu mangelhafter Funktion oder Schäden führen. Auf jeden Fall verschlechtert sich das Fahrverhalten und Sie erreichen nicht die maximale Fahrsicherheit. Sollten Sie hierzu Fragen haben, informieren Sie sich bitte über unsere Website im Menüpunkt „Bedienungsanleitungen und Tech Center“ über die Funktionsweise der entsprechenden Federung.

Entspricht das Gesamtsystem Fahrer und Fahrrad dem zulässigen Gesamtgewicht?

Ihr Rad darf nicht stärker als mit seinem zulässigen Gesamtgewicht belastet werden. Beachten Sie hierzu bitte die jeweiligen Fahrradkategorien und deren Anwendung: Kinderfahrräder EN14765: sämtliche Kinderfahrräder bis Größe 20" sind für den Einsatz auf Spielplätzen und abgetrennten Flächen bestimmt und das lediglich unter der Aufsicht von Eltern oder anderen verantwortlichen Personen. Die empfohlene Belastung der Fahrräder 20" bis 30 kg; der Fahrräder 24" bis 45 kg. MTB Fahrräder EN 14766 sind für sportliche Querfeldeinfahrt gedacht. Empfohlene Belastung bis 120 kg. Trekking- und Stadtfahrräder EN 14764 sind für den Einsatz auf Straßen und im einfachen Gelände mit dem Schwerpunkt auf Touristik und Freizeit bestimmt. Die empfohlene Belastung bis 120 kg einschließlich Gepäck. Sollte das Gewicht des Fahrers mit Gepäck größer sein, wenden Sie sich an ihren Verkäufer um die notwendigen Änderungen und Einstellungen vorzunehmen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Trekking- und Stadträder sind geeignet für den Gebrauch im öffentlichen Straßenverkehr. Je nach Reifenbreite können sie auch auf festen, fein geschotterten Wegen benutzt werden. Für grobes Gelände sind sie nicht geeignet. Cross-Räder und Mountainbikes sind für den Gebrauch abseits des öffentlichen Straßenverkehrs auf unbefestigten Wegen und im Gelände konzipiert. Rennräder sind für den Gebrauch auf glattem, festem Untergrund gebaut. Sollten diese Fahrräder im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden, müssen die hierfür vorgeschriebenen Einrichtungen vorhanden sein: z. B. Dynamo-Stromversorgung, Scheinwerfer, Rückleuchte, Seiten- und Pedalreflektoren, Frontstrahler, Rückstrahler und Glocke, jeweils in vorgeschriebener Bauart und Anbringung. Bei Fahrrädern ohne Beleuchtungsausstattung können Dynamo, Scheinwerfer und Rücklicht durch zugelassene Batterielichtanlagen, die immer mitgeführt werden müssen, ersetzt werden.

Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise der Gebrauchsanweisung und für die daraus resultierenden Schäden haften Hersteller und Händler nicht.

Dies gilt insbesondere bei Überladung und nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungs-Bedingungen in der Gebrauchsanweisung sowie der Wartungs- und Benutzungshinweise Ihres Fachhändlers.

Die wichtigsten Montageschritte vor der ersten Fahrt

Installation des Vorderrades

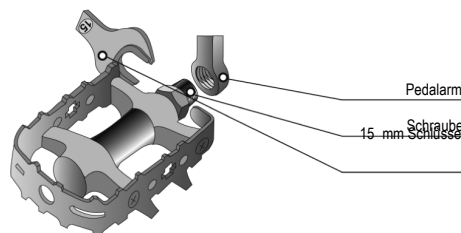
Die folgende Vorgehensweise beschreibt nur die Montage des Vorderrades mittels regulärem Schnellspanner. Sollten darüber hinaus Fragen, insbesondere zur Montage des Vorderrades bei anderen Systemen sein, informieren Sie sich bitte über unsere Website im Menüpunkt „Bedienungsanleitungen und Tech Center“ über die Funktionsweise der entsprechenden Gabel bzw. des Vorderrades.

- Schnellspanner (Mutter) lösen.
- Rad in die Radgabelenden einlegen.
- Schnellspannerhebel um 90 Grad von der Radachse drehen und mit der Flügelmutter sanft nachziehen.
- Schnellspanner in geschlossene Position umklappen (der Hebel sollte mit dem Daumen gepresst werden).

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass das Fahrrad im Schnellspannmechanismus verriegelt oder durch Muttern fest angezogen ist. Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

Montage der Pedale

- Die Pedale sind an der Schrauben-Frontseite per Gravur „L“ bezeichnet.
- Pedalschrauben etwas schmieren.
- Das mit „R“ bezeichnete Pedal durch Rechtsdrehen (im Uhrzeigersinn)
- Das mit „L“ bezeichnete Pedal durch Linksdrehen in den linken Pedalarm einschrauben (entgegen dem Uhrzeigersinn).
- Pedale sind mit einem 15 mm Schlüssel festzuziehen. Je Inbusschlüssel.
- Nach ca. 50 km sind beide Pedale wieder nachzuziehen.



oder mittels Aufkleber mit „R“ und

Uhrzeigersinn) einschrauben (Kettenblattseite).
linken Pedalarm einschrauben (entgegen dem

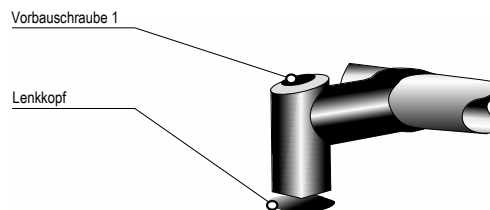
nach Ausführung aber auch per

Linke Seite = Linksgewinde

Achtung: Tipp - Merke Rechte Seite = Rechtsgewinde, Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

Einstellung des Vorbaus bei Gewindeausführung

- Schraube 1 im Vorbau lösen, bis der Kegel sich löst.
- Vorbau ausrichten. Dieser sollte von oben sichtbar gerade
- Schraube im Vorbau festziehen.
- Prüfen Sie den festen Sitz, indem Sie das Vorderrad Lenker zu drehen.



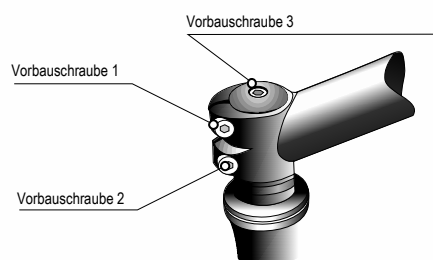
über dem Vorderrad ausgerichtet sein.

zwischen Ihren Beinen halten und versuchen den

oder Stop-Marke heraus. Sollten Sie unsicher sein, Fachhändler oder unseren Service wenden.

Einstellung des Vorbaus bei Ahead-Ausführung

- Schrauben 1, 2 und 3 am Vorbau lösen.
- Vorbau ausrichten. Dieser sollte von oben sichtbar gerade über dem Vorderrad ausgerichtet sein.
- Schraube 3 festziehen bis kein Spiel vorhanden ist. Hierbei gezogen werden und leicht eine Gegenbewegung am Lenker am Steuersatz kein Spiel mehr erfüllt werden, ist der
- Schraube 1 und 2 wieder festziehen.
- Prüfen Sie den festen Sitz, indem Sie das Vorderrad Lenker zu drehen.



kann zur Überprüfung die Vorderradbremse ausgeführt werden. Sollte mit der anderen Hand Steuersatz korrekt eingestellt.

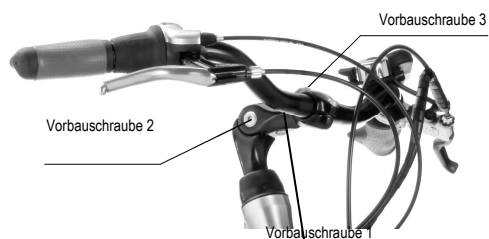
zwischen Ihren Beinen halten und versuchen den

Achtung: Wir empfehlen, die Vorbau-Schrauben mit einem Schrauben nicht überziehen. Der Vorbau könnte beschädigt losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

Drehmoment von 7 Nm festzuziehen. Vorsicht, werden. Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht

Einstellung der Griffhöhe bei verstellbaren Vorbauten

- Vorbauschraube 1 soweit lösen, bis sich die Rasterung
- Vorbau in der richtigen Höhe positionieren.
- Vorbauschraube festziehen.
- Hinweis: Vorbauschraube 2 NICHT betätigen



löst und eine Bewegung möglich ist.

Einstellung der Lenkerposition

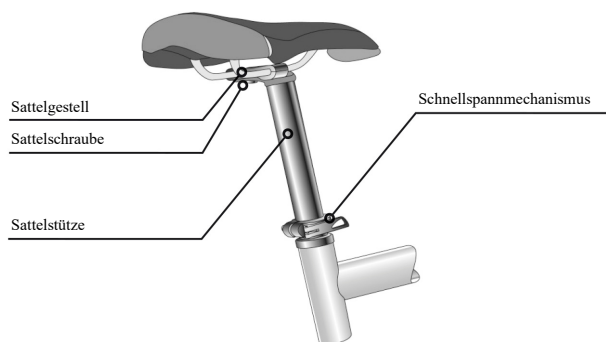
- Vorbauschrauben 3 soweit lösen, bis sich der Lenker in
- Lenker ausrichten.
- Vorbauschrauben 3 festziehen.

Achtung: Vergewissern Sie sich, dass Vorbau und Lenker ausreichend fest angezogen sind. Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

der Vorbauklemmung leicht drehen lässt.

Einstellung von Sattelstütze und Sattel

- Die Sattelstütze nur wenig schmieren und in den Rahmen einlegen, mindestens jedoch bis zur Mindesteinschub-Markierung.
- Mit dem Schnellspannmechanismus oder der Schraube festziehen. Vor dem Nachziehen sind die Anzugsmomente zu beachten.
- Sattelschraube lösen und Sattelgestell ausrichten. Hierbei sollte der Sattel waagrecht zum Boden ausgerichtet werden.
- Sattelschraube festziehen
- Versuchen Sie den Sattel zu drehen, um sicherzustellen, dass die Sattelstütze und der Sattel festen Sitz haben.



Achtung: Sattelstütze niemals über die Maximalmarkierung herausziehen und stets darauf achten, dass Sattelstütze und Sattel korrekt montiert sind. Sollten Sie unsicher sein, dürfen Sie nicht losfahren und müssen sich an einen Fachhändler oder unseren Service wenden.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, die Sie in der Bedienungsanleitung nicht beantwortet bekommen haben, sprechen Sie mit uns.

Unter unser Service Hotline 030 / 367 53 237 sind wir täglich von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr für Sie erreichbar.

Viel Spaß mit Ihrem HAWK Fahrrad wünscht Ihnen

Ihr HAWK BIKE Sales Team